

༄༅། །ན་མོ་གུ་རུ། ཨ་རྒྱན་རིན་པོ་ཆེའི་གསོལ་འདེབས་སྤྱིའི་རྟོན་བསྐྱེད་ལ།

Die allgemeine Visualisation für Gebete zu Guru Rinpoche

von Jamyang Khyentse Wangpo

ཐོག་མར་སྐྱབས་སུ་འགོ་བཟོ།

Zufluchtnahme

ན་མོ། ལྷ་མ་བདེ་གཤེགས་འདུས་པའི་སྐྱེ། དཀོན་མཆོག་གསུམ་གྱི་རང་བཞིན་ལ།

NAMO – LA MA DE SHEG DÜ PA’I KU / KÖN CHOG SUM GYI RANG ZHIN LA /

NAMO – Zum Lama, der Verkörperung der Siegreichen, der die natürlichen Eigenschaften der Drei Juwelen besitzt,

བདག་དང་འགོ་དྲུག་སེམས་ཅན་རྣམས། བྱང་ཚུབ་བར་དུ་སྐྱབས་སུ་མཆི།

DAG DANG DRO DRUG SEM CHEN NAM / JANG CHUB BAR DU KYAB SU CHI //

nehmen ich und alle Wesen der sechs Klassen Zuflucht, bis Erleuchtung erreicht ist.

ཞེས་ལན་གསུམ་གྱིས་སྐྱབས་སུ་འགོ།

So nimmt man dreimal Zuflucht.

ཡན་ལག་བརྒྱུ་པ་ནི།

Die Sieben-Zweige-Opferung

ལྷ་མ་ཡི་དམ་མཁའ་འགོ་གཤེགས། ཉི་ཟླ་པརྒྱའི་གདན་ལ་བཞུགས། ལུས་ངག་ཡིད་གསུམ་གུས་ཕྱག་འཆོལ།

LA MA YI DAM KHA DRO SHEG / NYI DA PE MA’I DEN LA ZHUG / LÜ NGAG YI SUM GÜ CHAG TSAL /

Guru, Deva Dakini – kommt bitte herbei! Lass Euch nieder auf diesen Sitzen aus Lotus, Sonne und Mond! Mit Körper, Rede und Geist bezeugen wir unsere Verehrung!

ཕྱི་ནང་གསང་བའི་མཆོད་པ་འབུལ། ཉམ་ཆག་སྤྲིག་སྤྲིབ་མཐོལ་ཞིང་བཤགས།

CHI NANG SANG WA’I CHÖ PA BUL / NYAM CHAG DIG DRIB THOL ZHING SHAG /

Äußere, innere und geheime Opfergaben bringen wir dar. Alle Verfehlungen und Gelübdebrüche, all unsere leidbringenden Handlungen und Verschleierungen bekennen wir.

གསང་སྤྲུགས་བསྐྱབས་ལ་རྗེས་ཡི་རང་། སྤྲིན་གྲོལ་གསང་སྤྲུགས་ཆོས་འཁོར་བསྐྱོར། ལྷ་ངན་མི་འདའ་བཞུགས་སུ་གསོལ།

SANG NGAG DRUB LA JE YI RANG / MIN DROL SANG NGAG CHÖ KHOR KOR / NYA NGEN MI DA ZHUG SU SOL /

Dass das Geheime Mantrayana in der Praxis verwirklicht wird, daran erfreuen wir uns. Bitte dreht das Dharma-Rad der Geheimen Mantra-Lehren, die reifen und befreien. Verbleibt bei uns, ohne ins Nirvana einzugehen, darum bitten wir.

སྙིང་པོ་སེམས་ཅན་དོན་དུ་བསྔོ་ལང་དག་དོ་རྗེའི་དོན་རྟོགས་ཤོག།

NYING PO SEM CHEN DÖN DU NGO / YANG DAG DORJE DÖN TOG SHOG /

Die Essenz der Erleuchtung mögen alle Wesen aufgrund der Widmung des Verdienstes erlangen. Mögen wir alle unsere wahre Vajra-Natur erkennen!

རྟོན་བསྟེན་དངོས་ནི།

Die Hauptvisualisation

མདུན་གྱི་ནམ་མཁར་འོད་ལྗང་གློང་མེད་མེད་ཀྱི་ལྷེ་ལྷེ་ལྷེ་སྐྱ་གསུམ་རྒྱལ་བ་འདུས་པའི་དངོས་མེད་

DÜN GYI NAM KHAR Ö NGA'I LONG / SENG TRI PE MA NYI DA'I TENG / KU SUM GYALWA DÜ PA'I NGÖ /

Vor uns im Raum in einer schimmernden fünffarbigen Lichtkugel schwebt ein von Löwen getragener Thron mit einem Sitz aus Lotus, Sonne und Mond. Dort sitzt vor einem die wirklich Gegenwart aller Buddhas der Drei Kayas,

ཅུ་བའི་སླ་མ་པར་འབྱུང་དཀར་དམར་མདངས་ལྡན་ཞི་ཁྲོའི་ཉམས་པད་ལྷ་གསང་ཕོད་ཚོས་གོས་དང་

TSA WA'I LAMA PEMA JUNG / KAR MAR DANG DEN ZHI THRO'I NYAM / PE SHWA SANG PHO'I CHÖ GÖ DANG /

der Wurzel-Lama in Gestalt des lotusgeborenen Gurus. Seine Gestalt ist weiß mit einem leichten Hauch Rot, sein Ausdruck ist leicht zornvoll. Er trägt einen Lotushut, ein Unterkleid, die Dharma-Roben

སེམས་བསྟེན་ནི།

Den Erleuchtungsgeist erwecken

སེམས་བསྟེན་འགོ་བ་ཀུན་དོན་དུ་ སླ་མ་སངས་རྒྱལ་བསྐྱབས་ནས་སུ་

SEM KYE DRO WA KÜN DÖN DU / LA MA SANG GYE DRUB NE SU /

Den Erleuchtungsgeist bringe ich zum Nutzen aller Wesen hervor. Nachdem ich die Buddhaschaft des Lama verwirklicht habe,

གང་ལ་གང་འདུལ་ཕྱིན་ལས་ཀྱིས་འགོ་བ་བསྐྱལ་བར་དམ་བཅའོ་

GANG LA GANG DÜL THRIN LE KYI / DRO WA DRAL WAR DAM CHA'O //

werde ich die (passenden) erleuchteten Handlungen ausführen, um jene zu schulen, die etwas von mir benötigen. Diese Versprechen mache ich zur Befreiung der Wesen.

ཞེས་ལན་གསུམ་གྱིས་སེམས་བསྟེན།

Man erzeugt dreimal Bodhicitta.

ཟ་འོག་བེར་སྐྱུག་བཟིང་པར་གསོལ། ལྷག་གཡས་དོ་རྗེ་ཅེ་ལྷ་དང་། གཡོན་པས་བླ་ཆོ་སུམ་བསྐྱམས།

ZA OG BER MUG JI PAR SOL / CHAG YE DORJE TSE NGA DANG /YÖN PA'I BHAN DA TSE BUM NAM /

mit einem wunderbar dunkelroten Umhang aus leuchtendem Brokat. Seine rechte Hand hält einen fünfspeichigen Vajra, seine linke Hand hält eine Kapala, in der eine Langlebensvase steht.

གྲུ་མོ་གཡོན་ན་ཁ་ལྗོངས་འཆང་། དོ་རྗེའི་སྐྱིལ་ཀྱང་དང་བཅས་ཏེ། སྐྱུ་གསུང་བྱུགས་ཀྱི་ད་ཀྱིལ་འཁོར་ལས།

DRU MO YÖN NA KHA TAM CHANG / DOR JE KYIL TRUNG DANG CHÄ TE / KU SUNG THUG KYI KYIL KHOR LE/

Ein Khatvanga lehnt in der linken Armbeuge, er sitzt in Vajra-Haltung. Von den Mandalas von Körper, Rede und Geist

ཅུ་གསུམ་ཚོས་སྤྱང་རབ་འབྱམས་ཀྱན། འཕྲོ་འདུའི་གཟི་བྱིན་ལམ་མེ་བ། མངོན་སུམ་བཞིན་དུ་བཞུགས་པར་གྱུར།

TSA SUM CHÖ SUNG RAB JAM KÜN / THRO DU'I ZI JIN LAM ME WA / NGÖN SUM ZHIN DU ZHUG PAR GYUR //

erscheinen zahllose Gurus, Devas, Dakinis und Dharmapalas. Alle senden leuchtendes, schimmerndes Licht aus und sammeln es wieder ein und alle sind tatsächlich hier versammelt.

Ermächtigung und Auflösung

སྐྱེ་མའི་གནས་གསུམ་འབྱུ་གསུམ་ལས། འོད་ཟེར་རིམ་དང་གཅིག་ཆར་འཕྲོས། བདག་གི་གནས་གསུམ་བེམ་པ་ཡིས།

LA MA'I NE SUM DRU SUM LE / Ö ZER RIM DANG CHIG CHAR THRÖ / DAG GI NE SUM THIM PA YI /

Von den drei Silben [OM AH HUNG] in den drei Zentren des Meisters gehen Lichtstrahlen aus, eins nach einander und dann alle gemeinsam, gehen in meine drei Zentren ein und lösen sich darin auf.

དབང་བཞི་ཐོབ་ཅིང་སྐྱིབ་བཞི་དག། ལམ་བཞི་སྐྱོམ་པའི་སྣོད་དུ་གྱུར།

WANG ZHI TOB CHING DRIB ZHI DAG / LAM ZHI GOM PA'I NÖ DU GYUR /

Gewährt uns die vier Ermächtigungen, reinigt unsere vier Verschleierungen und macht uns zu einem geeigneten Gefäß, um die vier Pfade zu praktizieren.

མཐར་ཉི་རང་བེམ་དབྱེར་མེད་ངང་། སློ་འདས་ཚོས་སྐྱའི་རང་ཞལ་བལྟ།

THAR NI RANG THIM YER ME NGANG / LO DE CHÖ KU'I RANG ZHAL TA /

Schließlich löst sich der Meister in mich auf, verschmilzt untrennbar und in diesem Zustand blicken wir in unser ursprüngliches Gesicht – den Dharmakaya, jenseits des gewöhnlichen Geistes.

Widmung des Verdienstes

དགོ་བ་འདི་ཡིས་ལྷུང་དུ་བདག་ །ཨོ་རྒྱན་ལྷ་མ་འགྲུབ་ལྷུང་ནས། །

GEWA DI YI NYUR DU DAG / ORGYEN LAMA DRUB GYUR NE /

Durch diesen Verdienst möge ich rasch die Verwirklichung des Meisters aus Orgyen erlangen und so

འགྲོ་བ་གཅིག་ཀྱང་མ་ལུས་པ། །དེ་ཡི་ས་ལ་འགོད་པར་ཤོག །

DRO WA CHIG KYANG MA LÜ PA / DE YI SA LA GÖ PAR SHOG //

dadurch möge ich jedes einzelne Wesen auch in diesen vollkommenen Zustand bringen.

ཅེས་སོགས་བསྟོ་སྟོན་གྱིས་རྒྱས་གདབ་པོ། །

Auf diese Weise versiegelt man die Praxis mit Widmungsgebeten.

ཞེས་པའང་སྐལ་པའི་གཏེར་ཆེན་མཚོག་ལྷུང་བདེ་ཆེན་གྲིང་པའི་བུགས་དམ་ཞེལ་འདོན་དུ་འདི་ལྟར་བེས་ཞེས་བཀའ་སྐྱེལ་བལྟར། མཚོ་རྒྱེས་ལྷ་མ་དབྱེས་པའི་འབངས་མཁུན་བཙེའི་དབང་པོ་པདྨ་འོད་གསལ་མཛོ་སྐགས་གྲིང་པའི་སྡེས་བེས་པ་དགོ་ལེགས་སུ་རྒྱུར་ཅིག། །།

Um die genauen Erfordernisse, die in dieser Bitte vom großen wiedergeborenen Tertön Chokgyur Dechen Lingpa gemacht wurden, zu erfüllen, wurde dies vom Lieblingsdiener des seegeborenen Gurus – Khyentse Wangpo Pema Ösel Dongag Lingpa – verfasst. Mögen alle Dinge gut sein!

(c) deutsche Übersetzung: Ngak'chang Rangdrol Dorje (Enrico Kosmus, 2013)

ཅེས་གསལ་བཏབ་ལ། གསོལ་འདེབས་ལེའུ་བདུན་མ་དང་བསམ་པ་ལྷུང་འགྲུབ་མ། གཞན་ཡང་ཚིག་བདུན་གསོལ་འདེབས་དང་། བར་ཆད་ལམ་སེལ་སོགས་གཏེར་ཁ་སྡེ་ལས་བུང་བ་དང་། དམ་པ་གོང་མའི་རྗེ་རྒྱུ་འདུག་ཚོགས་བྱིན་རྒྱབས་ཅན་གྱི་གསོལ་འདེབས་གང་རིགས་མོས་གྲུས་གདུང་ཤུགས་དྲག་པོས་བྲ།

Während man dies visualisiert, rezitiert man „Das Gebet in sieben Kapiteln“ (Le'u Dünma) und „Das Gebet zu Guru Rinpoche, das spontan alle Wünsche erfüllt“ (Sampa Lhündrub), „Das Sieben-Zeilen-Gebet“ und „Das Gebet, das alle Hindernisse auf dem Pfad beseitigt“ (Barche Künsel), zusammen mit Gebeten, die von den früheren und späteren Termas entnommen werden und Gebete jeglicher Art, die den Segen der Varja-Rede der Heiligen der Vergangenheit in sich tragen. Rezitiere sie mit großer Sehnsucht und mit großem Flehen und einer alles verzehrenden Hingabe.

དེ་ཙམ་མི་རྣམས་ན་ལྷ་མ་སྐྱ་གསུམ་དང་། བསམ་པ་ལྷུང་གྲུབ་ཁོ་ནས་ཀྱང་ཚོག་ །གང་ལྟར་ཡང་མཇུག་དུ་བུགས་རྒྱུད་བསྐལ་བའི་ཕྱིར་བཟོ་གུ་རུའི་བརྒྱས་པ་ཅི་རུས་བྲས་མཐར།

Wenn man das nicht alles machen kann, dann ist es in Ordnung, „Das Gebet an die drei Kayas des Guru“ und „Das Gebet an Guru Rinpoche, das spontan alle Wünsche erfüllt“ (Sampa Lhündrub) zu rezitieren. Was immer man macht, am Ende ruft man Guru Rinpoche an und lädt seinen Weisheitsgeist durch das Singen des Vajra-Guru-Mantras so oft wie möglich an.